disy

Legato vorgestellt

[29.11.2010] Für ein einfacheres Webmapping hat die Firma disy das Open Source Tool Legato entwickelt. Es eröffnet neue Perspektiven für den Gebrauch der OpenLayers-Bibliothek zur Anzeige von Geodaten in Websites.

Die Firma disy Informationssysteme hat den unter einer Open-Source-Lizenz stehenden Web Mapping Client Legato entwickelt, der auf der freien Software-Bibliothek OpenLayers basiert. Laut disy können Anwender damit sehr leicht Karten-Viewer für Web-Seiten erstellen. Bedurfte es bislang Kenntnissen in JavaScript, um OpenLayers an individuelle Bedürfnisse anzupassen, lassen sich Mapping-Funktionen künftig mithilfe von Standards wie XML, HTML und CSS konfigurieren. Ein weiterer Vorteil: Mit XML können Mapping Clients auch automatisch und dynamisch erzeugt sowie mit wenig Aufwand an verschiedene Nutzerprofile angepasst werden. Die Software liefere außerdem den ersten generischen WPS-Client, der sich unmittelbar in beliebige Geodaten-Infrastrukturen einbinden lasse.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, disy, Legato, Geodaten-Management, Webmapping, Open Source Software